

Im Oktober 2022 hat die Bevölkerung von Grächen dem Projekt Grächen Futura zugestimmt. Jetzt braucht es ein zweites «Ja» zur Teilrevision des Zonennutzungsplans. Sie bestimmen darüber, ob Grächen Futura eine Zukunft hat: an der Ur- und Burgerversammlung vom 13. Dezember 2023.



(Zinal Swisspeak ©Fotos David Birri)

EINLADUNG zur Ur- und Burgerversammlung **Mittwoch, 13. Dezember 2023** **19.00 Uhr im Sportzentrum Grächen**

Warum hat es ein Jahr gedauert, bis Sie über die nächsten Schritte entscheiden können?

Wir haben uns entschieden, das Thema der Parkplätze in das Verfahren der Teilrevision zu integrieren, und zwar eine Erweiterung des Parkhauses Millegga. Hierfür verlangte der Kanton im Frühjahr einen Umweltverträglichkeitsbericht (wir haben Sie darüber informiert). Während der öffentlichen Auflage im Sommer 2023 hat die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz gesprochen. Die Einsprache drehte sich um die Auswirkungen der Teileinzonung auf die Gesamtrevision des Zonennutzungsplanes, um die Qualitätssicherung während der Planungsphase und um das Parkieren. Am Treffen mit den Einsprechenden Anfang November 2023 erzielte man eine Einigung, worauf die Stiftung ihre Einsprache zurückzog. Die ergänzende Auflage kann somit am 25. November erfolgen, die Bevölkerung entscheidet an der Ur- und Burgerversammlung vom 13. Dezember 2023.

Die Bevölkerung stimmt am 13. Dezember ab über:

- Die Bildung einer Zone für touristische Bauten und Anlagen für die künftigen 5 Gebäude von Grächen Futura mit bewirtschafteten Ferienwohnungen.
- Die Bildung einer Zone W3 für den Perimeter der heutigen Seetalbahn-Ruine, für zwei Häuser von Grächen Futura, davon mindestens eines für Erstwohnungen (Investor noch offen).



- Die Umzonung folgender Parzellen in eine «Wohn- und Parkhauszone Millegga»:
- Parzelle 311 (Landwirtschaftszone)
- Parzelle 316 (252 m² Landwirtschaftszone)
- Parzelle 470 (Zone W3).

Die Massnahmen aufgrund der Einsprache

In den Gesprächen mit der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz konnten folgende Beschlüsse gefasst werden:

- **Entflechtung der Teilrevision des Zonennutzungsplanes, zur Realisierung von Grächen Futura, von der Gesamtrevision des Zonennutzungsplanes der Gemeinde Grächen.** Die Projektleitung konnte aufzeigen, dass die Teilrevision keine negativen Auswirkungen auf die allgemeine Revision des Zonennutzungsplanes hat. Die Umzonung der Landwirtschaftszone wird durch die Rückzonungen der Gesamtrevision kompensiert und führt zu keinen zusätzlichen Rückzonungen.
- **Bildung eines unabhängigen Fachgremiums**, das während der Detailplanungsphase für ein qualitätssicherndes Verfahren sorgt.
- **Anpassung der Anzahl der zusätzlich gebauten Parkplätze im Parkhaus «Millegga»** an die vom Projekt Grächen Futura effektiv benötigten Stellplätze nach Abzug der aktuellen Überkapazität des Parkhauses: Es wird ein Stock mit 36 zusätzlichen Parkplätzen angebaut. Die öffentliche Erreichbarkeit von Visp nach Grächen verbessert werden. Zudem erstellt die Gemeinde Grächen ein allgemeines Mobilitätskonzept.

Was ist Grächen Futura

→ **Ein neues Freizeitzentrum** mit einem attraktiven Indoor-Angebot, das von allen Gästen und Einheimischen genutzt werden kann.

→ **Sechs Appartement-Ferienhäuser**, die insgesamt 500 neue Gästebetten anbieten und damit jene wertschöpfenden Betten kompensieren, die in Grächen in den letzten Jahren verloren gingen. Jedes zusätzliche Gästebett bringt den Bergbahnen und dem lokalen Gewerbe ein Zusatzein-

grächen futura

kommen. Zudem helfen diese 50'000 – 55'000 zusätzlichen Logiernächte, die Saisonzeiten deutlich zu verlängern und in Richtung Ganzjahrestourismus zu verlagern.

→ **Ein Gebäude mit Erstwohnungen** oder Unterkunftsmöglichkeiten für Mitarbeitende im Tourismus und deren Familien.

Und dies zu einem **Preis für die Gemeinde**, der nicht höher ist als die Kosten, die heute für das Sportzentrum aufgewendet werden: heute zahlt die Gemeinde pro Jahr CHF 200'000, bei einer Sanierung (ohne Grächen Futura) CHF 445'000. Für das neue Freizeitzentrum muss die Gemeinde **CHF 240'000 pro Jahr** aufwenden, inkl. Zinskosten und Kredittilgung.

Chancen durch Grächen Futura

- Attraktivitätssteigerung durch das neue Indoor-Freizeitzentrum.
- Innovative, budgetfreundliche Lösung für das bisherige Sportzentrum und die Ruine Seetalhorn-Bahn.
- Beitrag zu einer besseren Auslastung der grundlegenden Dienstleistungen im Dorf wie Gastronomie, Detailhandel, Metzger, Bäckerei, Sportgeschäfte, Apotheke, Arzt, Ski-schulen, etc.
- Kompensation der verlorenen Gästebetten und Erhöhung der Logiernächte.
- Möglichkeit für Grossanlässe, da es wieder genügend verfügbare Betten gibt.
- Verlängerung der Saisonzeiten mit Option Ganzjahrestourismus: ganzjährige Tätigkeit und Beschäftigungsmöglichkeiten im Tourismus!



Link zur Website
graechen-futura.ch
mit Video und den
vollständigen
Interviews.

Erfahrungen mit Swisspeak Resorts in Zinal und Vercorin

Pascal Bourquin (1) Direktor Bergbahnen Grimentz-Zinal: «Die zusätzlichen Betten waren sehr wertvoll, wir haben eine Besetzung von 110-120 Tagen im Winter.»

Vincent Theytaz (2) Vizepräsident Gemeinde Anniviers: «Das Angebot für die Gäste stimmt und auf wirtschaftlicher Ebene funktioniert es.»

Sylvie Masserey Anselin (3) Präsidentin Gemeinde Chalais-Vercorin: «Swisspeak hat uns eine grosse Erleichterung gebracht.»

Arthur Clivaz (4) Direktor Destination Vercorin: «Swisspeak brachte uns eine neue Kundschaft, die auch und vor allem in der Zwischensaison kommt.»